



Einladung zur Pressekonferenz

BAROCK IM VATIKAN Kunst und Kultur am Hof der Päpste II Bonn, 25. November 2005 bis 19. März 2006

Eine Ausstellung der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn, in Kooperation mit den Musei Vaticani, der Fabrica di San Pietro, der Biblioteca Apostolica Vaticana, dem Martin-Gropius-Bau und den Berliner Festspielen, Berlin, vom 12. April 2006 bis 10. Juli 2006

Barock im Vatikan setzt die erfolgreiche Vorgängerausstellung *Hochrenaissance im Vatikan* fort.

350 faszinierende Kunstwerke der Ausstellung vermitteln ein eindruckvolles Bild von Kunst, Kultur und Wissenschaft im päpstlichen Rom des Barockzeitalters. Sie erläutern, warum die Stadt als geistiges und kulturelles Zentrum Europas bewundert wurde. Barocke Kunst wirkt im Zusammenspiel von Architektur, Malerei und Skulptur, im Zusammenwirken von Licht, Material und Farbigkeit. Die Ausstellung macht dies durch Gemälde, Skulpturen, Bildteppiche, Paramente, Bücher, Stiche und Zeichnungen für den Besucher erlebbar. Zentrum der Ausstellung ist das große, ca. 5 Meter hohe Holzmodell der Kuppel der Peterskirche von Michelangelo. Die Kirche mit Kuppel und Platzanlage versinnbildlicht wie kein anderes Kunstwerk den Anspruch der gegenreformatorischen Kirche auf Weltgeltung. An ihrer Vollendung und Ausstattung wirkten die bedeutendsten Künstler der Epoche. Einige der schönsten Altargemälde sind in Bonn zu bewundern. Darüber hinaus stellt die Ausstellung die großen Aufgaben päpstlichen Mäzenatentums, aber auch die Bedeutung von Kardinälen und Orden anhand bedeutender Beispiele vor.

Auch als Wissenschaftszentrum spielten Rom und der Vatikan nicht zuletzt durch die weltweiten Beziehungen der Missionsorden eine wichtige Rolle. Nachbauten der wichtigsten Erfindungen ermöglichen einen ungewöhnlichen und oft erstaunlichen Einblick in die Wissenskultur des Barock in Rom.

**Wir laden Sie ein zur Pressekonferenz am 24.11.2005, um 11.00 Uhr im Forum der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn.
Ab 10.00 Uhr ist die Ausstellung zur Vorbesichtigung geöffnet.**

Teilnehmer der Pressekonferenz:

- Dr. Wenzel Jacob, *Intendant der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland*
- Dr. Francesco Buranelli, *Direktor der Vatikanischen Museen*
- Prof. Dr. Arnold Nesselrath, *Kurator der Ausstellung, Direktor der Abteilung für byzantinische, mittelalterliche und moderne Kunst der Vatikanischen Museen*
- Dr. Adalbert Roth, *Konservator, Biblioteca Apostolica Vaticana*
- Prof. Dipl. Ing. Manfred Koob, *Technische Universität Darmstadt*
- Maja Majer-Wallat, *Pressesprecherin der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland*

Bitte akkreditieren Sie sich per Fax (0228-9171-211) oder E-Mail: ferreira@kah-bonn.de. **Ausführliches Text- und Bildmaterial erhalten Sie sowohl im Pressebüro als auch im Internet unter www.bundeskunsthalle.de. Interviewwünsche richten Sie bitte direkt an uns.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Maja Majer-Wallat
Pressesprecherin